

Es wird festgestellt, dass die Mitglieder des Rates der Gemeinde Havixbeck zu der heutigen Sitzung ordnungsgemäß eingeladen worden waren. Unter dem Vorsitz von Bürgermeister Möltgen sind folgende Ratsmitglieder anwesend:

Vorsitzender

Herr Bürgermeister Jörn Möltgen

Ratsmitglieder

Frau Elisabeth Annas
Frau Marlies Arning
Herr Wilfried Brüggemann
Herr Dr. Dirk Eikmeyer
Herr Fred Eilers
Frau Geraldine Henneböhl
Herr Dominik Hermann
Herr Dr. Friedhelm Höfener
Herr Friedbernd Krotoszynski
Herr Ludger Messing
Herr Heribert Overs
Herr Dirk Postruschnik
Herr Johannes Richter
Frau Karin Rose
Frau Margarete Schäpers
Herr Nikolas Specht
Herr Hubertus Spüntrup
Frau Jenny Tebbe
Herr Jens Thewes
Frau Mechthild Volpert-Bertling
Herr Thorsten Webering
Frau Gisela Weitkamp
Herr Julius Wessels

Protokollführer

Herr Gerhard Wessels

von der Verwaltung

Frau Stefanie Holz
Herr Dirk Wientges

Es fehlen entschuldigt:

Ratsmitglieder

Herr Dirk Dirks
Herr Frank Fohrmann
Herr Andreas Kleefisch

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr
Ende der Sitzung: 21:38 Uhr

Zur Zeit befinden sich 24 stimmberechtigte Personen im Sitzungssaal.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt Bürgermeister Möltgen die anwesenden Mitglieder, die Presse und die anwesenden Bürger und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Seitens der Verwaltung wird zunächst vorgeschlagen, Herrn Gerhard Wessels zum Schriftführer für die Sitzungen des Gemeinderates zu bestellen.
Diesem Antrag wird zugestimmt.

Anschließend begrüßt und verpflichtet Bürgermeister Möltgen Frau Regina Böhm als sachkundige Bürgerin der CDU-Fraktion.

Herr Möltgen spricht die Verpflichtungsformel wie folgt vor und Frau Böhm spricht diese nach:
"Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Gemeinde erfüllen werde."

Sie bekundet dieses dem Bürgermeister gegenüber, indem sie sagt: "Ich verpflichte mich. So wahr mir Gott helfe."

Daraufhin unterschreibt Frau Böhm die Verpflichtungserklärung.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

- 1 Beschlussfassung über Änderungen und Erweiterungen der Tagesordnung
- 2 Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift der letzten Ratssitzung
- 3 Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner gem. § 18 GeschO
- 4 Bekanntgaben des Bürgermeisters
 - 4.1 Bürgerantrag - Mehrwegwindeln
 - 4.2 Antrag des Seniorenbeirates - Wegepflasterung in Hinführung zur Fußgängerzone
 - 4.3 Bürgerantrag - Benennung Kita
 - 4.4 Antrag des Seniorenbeirates - Generationsübergreifendes Wohnkonzept im neuen Baugebiet Münsterstraße
 - 4.5 Antrag der CDU-Fraktion - Bürgerradweg Klute bis zur Kreuzung Wildermann
 - 4.6 Antrag der Interessengruppe ISG - Steigerung der Attraktivität der Havixbecker Ortsmitte
 - 4.7 Antrag der Bürgerinitiative Havixbeck - Errichtung von Urnenstelen auf dem Havixbecker Friedhof
 - 4.8 Antrag der CDU-Fraktion - Digitale Ausstattung der Schulen
 - 4.9 Bürgerantrag - Bau eines Geräteschuppens

- 4.10 Antrag der Fraktionen BD90/Grüne, SPD und FDP - Machbarkeitsstudie Rathuserweiterung
- 4.11 Antrag der CDU-Fraktion - Planung der Ausweisung eines Gewerbegebietes
- 4.12 Antrag der CDU-Fraktion - Überplanung des gesamten Bahnhofbereichs
- 4.13 Bürgerantrag - Änderung des Bebauungsplanes "Lasbeck, nördlich der Bahn"
- 4.14 Antrag der Fraktionen BD90/Die Grünen und SPD - Beteiligung an der Initiative "Gelbes Band - Hier darf geerntet werden"
- 4.15 Glasfaser im Außenbereich
- 4.16 Werkstattverfahren Baugebiet Masbeck
- 4.17 Mobilitätskonzept
- 4.18 Schützenstraße
- 5 Anfragen der Ratsmitglieder gem. § 17 Abs. 1 GeschO
- 6 Nachbesetzung des Ausschusses für Soziales, Bildung und Teilhabe
Vorlage: VO/081/2021
- 7 Genehmigung der Außenanlagenplanung und des Gestaltungskonzeptes zur Sanierung des Schwimmerbeckens im Freibad Havixbeck
Vorlage: VO/073/2021
- 8 Grundlagen zur Weiterentwicklung der Planung eines Gewerbegebietes südlich der Schützenstraße
Vorlage: VO/096/2021
- 9 Prüfung der Rahmenbedingungen für eine bedarfsgerechte Modernisierung und Erweiterung der 3 Lebensmittelmärkte an der Blickallee
Vorlage: VO/097/2021
- 10 Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung für den Bebauungsplanentwurf zur 1. förmlichen Änderung "Masbeck - Teil 1" und Beschluss über die Offenlage
Vorlage: VO/082/2021
- 11 BG Masbeck, Teil 1 Beschluss über die Erschließungsplanung
Vorlage: VO/085/2021
- 12 Ergebnis der Auslegung des Entwurfes zum Bebauungsplan "2. Erweiterung Wohnpark Habichtsbach" und Satzungsbeschluss
Vorlage: VO/091/2021
- 13 2. Erweiterung Wohnpark Habichtsbach ("Habichtsbach III") - Vorstellung des Vorentwurfes der Erschließungsplanung
Vorlage: VO/086/2021
- 14 Errichtung einer Bike und Ride Anlage (gesicherte Fahrradabstellanlage) am Bahnhof

in Havixbeck - Beschluss über die Stellung eines Zuwendungsantrages
Vorlage: VO/087/2021

- 15 Straßen- und Wegeprogramm 2022
Vorlage: VO/088/2021
- 16 Beschlussfassung über diverse Anträge zur Beleuchtung im Gemeindegebiet
Vorlage: VO/090/2021
- 17 Gemeindliches Einvernehmen zur Errichtung eines Bullenmaststalles
Vorlage: VO/101/2021
- 18 Beratung über den Einsatz von stationären Frischluftklimageräten in Schulen
Vorlage: VO/104/2021
- 19 Antrag der AWO - Mobilitätskonzept/Verkehrsplanung
Vorlage: VO/080/2021
- 20 Antrag des ADFC Havixbeck auf Ausweisung der Herkentruper Straße als Fahrradstraße
Vorlage: VO/095/2021
- 21 Errichtung einer Freilauffläche für Hunde
Vorlage: VO/093/2021
- 22 Antrag des Tierschutzvereins Coesfeld, Dülmen u. Umgebung e.V. auf Bezuschussung des Tierheim-Neubaus in Coesfeld-Flamschen
Vorlage: VO/094/2021
- 23 Prüfung der Voraussetzungen für die Errichtung eines Waldfriedhofes in der Nähe von Havixbeck
Vorlage: VO/100/2021
- 24 Antrag des Gemeindefternrates Havixbeck e. V. zur Überarbeitung des Schulwegplans
Vorlage: VO/083/2021
- 25 Bereitstellung des finanziellen Gemeindeanteils für die LEADER-Förderung zur Entwicklung von Teilen der Dauerausstellung zu einem touristischen Informationspunkt für die Baumberge-Region
Vorlage: VO/099/2021
- 26 Neuregelung der Förderung der Musikschule Havixbeck
Vorlage: VO/112/2021
- 27 Mietsicherung durch die Gemeinde Havixbeck für den Verein Marketing Havixbeck e.V.
Vorlage: VO/106/2021
- 28 Feststellung des Jahresabschlusses 2020 und Entlastung des Bürgermeisters gem. § 96 Abs. 1 Gemeindeordnung NRW
Vorlage: VO/113/2021
- 29 Anfragen der Ratsmitglieder gem. § 17 Abs. 2 GeschO
- 29.1 Frau Henneböhl - Unterstützung für Tonnkids
- 29.2 Herr Krotoszynski - Fahrradanlage am Bahnhof

29.3 Frau Volpert-Bertling - KAG-Beiträge Münsterstraße

29.4 Herr Messing - Leitbild

29.5 Herr Höfener - Ratssitzungen im Sitzungssaal

30 Veröffentlichung der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Öffentlicher Teil:

TOP 1

Beschlussfassung über Änderungen und Erweiterungen der Tagesordnung

Die Verwaltung schlägt vor, den TOP 17, Errichtung eines Bullenmaststalles, von der Tagesordnung abzusetzen, da nach Informationen des Kreises Coesfeld Umplanungen für das Bauvorhaben notwendig sind. Die erneute Beteiligung des Ausschusses für Bauen, Planung und Wohnen sowie des Gemeinderates erfolgt zu gegebener Zeit.

Die Ratsmitglieder stimmen diesem Antrag zu.

Die Verwaltung schlägt vor, den TOP 27, Mietsicherung durch die Gemeinde Havixbeck für den Verein Marketing Havixbeck e.V., von der Tagesordnung abzusetzen.

Auch diesem Vorschlag folgen die Ratsmitglieder einstimmig.

TOP 2

Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift der letzten Ratssitzung

Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift der letzten Ratssitzung liegen nicht vor.

TOP 3

Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner gem. § 18 GeschO

Anfragen liegen nicht vor.

TOP 4

Bekanntgaben des Bürgermeisters

Bürgermeister Möltgen macht folgende Bekanntgaben:

TOP 4.1

Bürgerantrag - Mehrwegwindeln

Es liegt der Antrag eines Bürgers mit Eingang vom 29.07.2021 auf finanzielle Bezuschussung von Mehrwegwindeln zur Abfallminderung vor. Der Antrag ist als **Anlage 1** zum Protokoll im Ratsinformationssystem (nur online) eingestellt und wird verwiesen an den

- Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz, Mobilität, Energie und Nachhaltigkeit
- Haupt- und Finanzausschuss
- Gemeinderat.

TOP 4.2

Antrag des Seniorenbeirates - Wegepflasterung in Hinführung zur Fußgängerzone

Es liegt ein Antrag des Seniorenbeirates mit Eingang vom 17.08..2021 zur Wegepflasterung in Hinführung zur Fußgängerzone vor. Der Antrag ist als **Anlage 2** zum Protokoll im Ratsinformationssystem (nur online) eingestellt und wird verwiesen an den

- Ausschuss für Bauen, Planung und Wohnen
- Haupt- und Finanzausschuss
- Gemeinderat.

TOP 4.3

Bürgerantrag - Benennung Kita

Es liegt der Antrag eines Bürgers mit Eingang vom 23.08.2021 zur Benennung einer Kita in "Yvonne Gerson Kindergarten" vor. Der Antrag ist als **Anlage 3** zum Protokoll im Ratsinformationssystem (nur online) eingestellt und wird verwiesen an den

- Ausschuss für Soziales, Bildung und Teilhabe
- Gemeinderat.

TOP 4.4

Antrag des Seniorenbeirates - Generationsübergreifendes Wohnkonzept im neuen Baugebiet Münsterstraße

Es liegt ein Antrag des Seniorenbeirates mit Schreiben vom 27.08.2021 vor zur Berücksichtigung eines generationsübergreifenden Wohnkonzepts im neuen Baugebiet Münsterstraße. Der Antrag ist als **Anlage 4** zum Protokoll im Ratsinformationssystem (nur online) eingestellt und wird verwiesen an den

- Ausschuss für Bauen, Planung und Wohnen
- Gemeinderat.

TOP 4.5

Antrag der CDU-Fraktion - Bürgerradweg Klute bis zur Kreuzung Wildermann

Es liegt ein Antrag der CDU-Fraktion mit Eingang vom 14.09.2021 Realisierung eines Bürgeradweges von Klute bis zur Kreuzung Wildermann vor. Der Antrag ist als **Anlage 5** zum Protokoll im Ratsinformationssystem (nur online) eingestellt und wird verwiesen an den

- Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz, Mobilität, Energie und Nachhaltigkeit
- Ausschuss für Bauen, Planung und Wohnen
- Haupt- und Finanzausschuss
- Gemeinderat.

TOP 4.6

Antrag der Interessengruppe ISG - Steigerung der Attraktivität der Havixbecker Ortsmitte

Es liegt ein Antrag der Interessengruppe ISG mit Eingang vom 14.09..2021 zur Steigerung der Attraktivität der Havixbecker Ortsmitte vor. Der Antrag ist als **Anlage 6** zum Protokoll im Ratsinformationssystem (nur online) eingestellt und wird verwiesen an den

- Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Digitalisierung, Regionales und Kultur
- Ausschuss für Bauen, Planung und Wohnen
- Haupt- und Finanzausschuss
- Gemeinderat.

TOP 4.7

Antrag der Bürgerinitiative Havixbeck - Errichtung von Urnenstelen auf dem Havixbecker Friedhof

Es liegt ein Antrag der Bürgerinitiative Havixbeck mit Eingang vom 17.09.2021 auf Errichtung von Urnenstelen auf dem Havixbecker Friedhof vor. Der Antrag ist als **Anlage 7** zum Protokoll im Ratsinformationssystem (nur online) eingestellt und wird verwiesen an den

- Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz, Mobilität, Energie und Nachhaltigkeit
- Ausschuss für Bauen, Planung und Wohnen
- Gemeinderat.

TOP 4.8

Antrag der CDU-Fraktion - Digitale Ausstattung der Schulen

Es liegt ein Antrag der CDU-Fraktion (Schreiben vom 16.09.2021) auf eine digitale 1 zu 1 Ausstattung der Schulen vor. Der Antrag ist als **Anlage 8** zum Protokoll im Ratsinformationssystem (nur online) eingestellt und wird verwiesen an den

- Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Digitalisierung, Regionales und Kultur
- Ausschuss für Soziales, Bildung und Teilhabe
- Haupt- und Finanzausschuss
- Gemeinderat.

TOP 4.9

Bürgerantrag - Bau eines Geräteschuppens

Es liegt ein Bürgerantrag mit Eingang vom 17.09.2021 zum Bau eines Geräteschuppens/Gartenhauses vor. Der Antrag ist als **Anlage 9** zum Protokoll im Ratsinformationssystem (nur online) eingestellt und wird verwiesen an den

- Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz, Mobilität, Energie und Nachhaltigkeit
- Ausschuss für Bauen, Planung und Wohnen
- Gemeinderat.

TOP 4.10

Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Grüne, SPD und FDP - Machbarkeitsstudie Rathuserweiterung

Es liegt ein Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD und FDP mit Eingang vom 17.09.2021 zur Erstellung einer Machbarkeitsstudie für eine Rathuserweiterung vor. Der Antrag ist als **Anlage 10** zum Protokoll im Ratsinformationssystem (nur online) eingestellt und wird verwiesen an den

- Ausschuss für Bauen, Planung und Wohnen
- Haupt- und Finanzausschuss
- Gemeinderat.

TOP 4.11

Antrag der CDU-Fraktion - Planung der Ausweisung eines Gewerbegebietes

Es liegt ein Antrag der CDU-Fraktion mit Eingang vom 23.09.2021 zur Planung der Ausweisung eines Gewerbegebietes für Gewerbe und Handwerk vor. Der Antrag ist als **Anlage 11** zum Protokoll im Ratsinformationssystem (nur online) eingestellt und wird verwiesen an den

- Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Digitalisierung, Regionales und Kultur

- Ausschuss für Bauen, Planung und Wohnen
- Gemeinderat.

TOP 4.12

Antrag der CDU-Fraktion - Überplanung des gesamten Bahnhofbereichs

Es liegt ein Antrag der CDU-Fraktion mit Eingang vom 23.09.2021 zur Überplanung des gesamten Bahnhofbereichs vor. Der Antrag ist als **Anlage 12** zum Protokoll im Ratsinformationssystem (nur online) eingestellt und wird verwiesen an den

- Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Digitalisierung, Regionales und Kultur
- Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz, Mobilität, Energie und Nachhaltigkeit
- Ausschuss für Bauen, Planung und Wohnen
- Gemeinderat.

TOP 4.13

Bürgerantrag - Änderung des Bebauungsplanes "Lasbeck, nördlich der Bahn"

Es liegt ein Bürgerantrag mit Eingang vom 27.09.2021 zur Änderung des Bebauungsplanes "Lasbeck, nördlich der Bahn" vor. Der Antrag ist als **Anlage 13** zum Protokoll im Ratsinformationssystem (nur online) eingestellt und wird verwiesen an den

- Ausschuss für Bauen, Planung und Wohnen
- Gemeinderat.

TOP 4.14

Antrag der Fraktionen BD90/Die Grünen und SPD - Beteiligung an der Initiative "Gelbes Band - Hier darf geerntet werden"

Es liegt ein Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und SPD mit Eingang vom 04.10.2021 über die Beteiligung der Gemeinde Havixbeck an der Initiative "Gelbes Band – Hier darf geerntet werden" vor. Der Antrag ist als **Anlage 14** zum Protokoll im Ratsinformationssystem (nur online) eingestellt und wird verwiesen an den

- Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz, Mobilität, Energie und Nachhaltigkeit
- Gemeinderat.

TOP 4.15

Glasfaser im Außenbereich

Der Gemeinderat hat sich in seiner Sitzung am 25.03.2021 mit der Vergabe der Leistungen zum Ausbau eines Glasfasernetzes im Außenbereich der Gemeinde Havixbeck beschäftigt. Darauf fußend ist der Förderantrag finalisiert worden. Der Gemeinde Havixbeck liegen, trotz intensivster Bemühungen die Förderbescheide (Bund, Land NRW) in endgültiger Höhe noch nicht vor. Auch können vom Fördergeber keine konkreten Aussagen getroffen, wann dieses der Fall sein wird. Nach Nummer 4.4 auf Seite 7 unseres Bescheides über eine Zuwendung in vorläufiger Höhe, ist es jedoch möglich und förderunschädlich bereits vor Erhalt des Bescheides über eine Zuwendung in endgültiger Höhe mit dem Ausbau zu beginnen. Der Baubeginn müsste spätestens zwei Wochen vor dem Termin des ersten Spatenstich angezeigt werden.

Aufgrund der mit einem vorzeitigen Maßnahmenbeginn verbundenen Risiken, wird die Verwaltung den Vertrag mit dem Bieter zum Ausbau eines Glasfasernetzes im Außenbereich der Gemeinde Havixbeck erst schließen, wenn die finalen Förderbescheide vorliegen.

TOP 4.16

Werkstattverfahren Baugebiet Masbeck

Das erste Werkstattverfahren zu dem Baugebiet Masbeck fand am 15.09.2021 mit **über 80 Anwesenden** im Forum der AFG und über 260 zusätzlichen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die sich per Videokonferenz dazu geschaltet hatten, statt.

Neben Vorträgen der externen Fachleute zu den **Themen Städtebau, Mobilität und Energie** fanden Umfragen über die Bürgerapp „Crossiety“ statt, so dass direkt das Meinungsbild der Bürgerinnen und Bürger abgefragt werden konnte (Fragen und die Antworten am Ende, die Antworten nach Häufigkeit sortiert). Weiter- und tiefergehende Diskussionen erfolgten dann in Kleingruppen in einzelnen Klassenräumen. Hier konnten einige Fragen geklärt werden, es wurde aber auch neuer Input gegeben und Sichtweisen aufgezeigt, die mit bedacht werden müssen (Bsp. Angsträume von einer Quartiersgarage zur Haustür).

Es wurden alle Vorschläge, Themen und selbstverständlich auch die Kritikpunkte notiert. Sobald der Bericht vorliegt – dieser wird aktuell von NRW Urban erstellt und soll zeitnah nach den Herbstferien zur Verfügung stehen – wird dieser selbstverständlich auf den üblichen Wegen (Crossiety, Homepage, etc.) bekannt gemacht.

Die Stimmungsbilder haben eine Momentaufnahme erfasst, stellen aber keine repräsentative Umfrage dar:

1. Städtebau

a. Welche Wohnformen stellen Sie sich für das neue Quartier vor?

- 1.: 35,4% gemeinschaftliches Wohnen (Wohngemeinschaften, Mehrgenerationenhaus)
- 2.: 34,2% individuelles Wohnen (Einfamilienhäuser)
- 3.: 13,9 institutionelles Wohnen (Studentenwohnheim, betreutes Wohnen)
- 4.: 8,9% Wohnen und Arbeiten (co-living und co-working)
- 5.: 7,6% Mobiles Wohnen

b. Welche Funktionen sollen die Grün- und Freiflächen im neuen Quartier haben?

- 1.: 26,4% Begrünung
- 2.: 20,8% Regenrückhaltefunktion
- 3.: 16,0% Spielplatz
- 4.: 12,3% Urbane Gärten
- 5.: 11,3% Erholungsangebote (Liegewiese)
- 6.: 6,6% Sportangebote
- 7.: 4,7% Freizeitangebote (Slackline, Tischtennis)
- 8.: 1,9% Hundewiese

c. Welche bauliche Dichte können Sie sich im neuen Quartier vorstellen?

- 1.: 50,0% Wohnhäuser für Alle (alle Wohnformen vertreten inkl. Geschosswohnungsbau)
- 2.: 30,0% Flächensparende Eigenheimsiedlung (EFH, Reihen- und Gartenhofhäuser)
- 3.: 20,0% Großzügige Eigenheimsiedlung (vorrangig Einfamilienhäuser)

2. Mobilität

a. Wie sollen die Parkplätze im neuen Quartier organisiert werden?

- 1.: 37,0% dezentral (Stellplatz vor der Haustür)
- 2.: 34,8% weniger PKW-Stellplätze, dafür großzügige Fahrradabstellanlagen
- 3.: 28,3% zentral (Quartiersgarage)

b. Wie stellen Sie sich die verkehrliche Infrastruktur vor, wenn das Parken geregelt wäre?

- 1.: 50,8% gleichberechtigt PKW, Rad & Fußgänger
- 2.: 30,2% Fokus Rad- & Fußwege
- 3.: 9,5% Fokus PKW
- 3.: 9,5% Fokus ÖPNV

- c. Welche drei Fortbewegungsmittel würden Sie für das Quartier zukünftig bevorzugen?

1.: 31,6% PKW
2.: 24,8% Fahrrad
3.: 20,5% Lastenrad
4.: 18,0% E-Bike & Pedelec
5.: 2,6% Zweitwagen
6.: 1,7% E-Scooter
7.: 0,9% Motorrad
Keine Nennung: Roller

3. Energie

- a. Können Sie sich vorstellen, dass im neuen Quartier mehr Stellplätze mit Ladesäulen vorhanden sind, als Stellplätze ohne Ladesäule?

1.: 82,8% ja
2.: 17,2% nein

- b. Können Sie sich vorstellen im neuen Quartier auf jedem Dach eine Photovoltaik-Anlage vorzufinden?

1.: 85,2% ja
2.: 14,8% nein

- c. Können Sie sich vorstellen, sich an einer regenerativen Energiequelle zu beteiligen z.B. über Genossenschaftsanteile?

1.: 93,3% ja
2.: 6,7% nein

TOP 4.17

Mobilitätskonzept

Mobilitätskonzept

In der Gemeinde Havixbeck wird schon seit längerer Zeit von „dem Mobilitätskonzept“ gesprochen. Durch die verschiedensten Themen wie dem Demographischem Wandel, dem Klimawandel, den wachsenden Pendlerverflechtungen, E-Bike und Pedelecs und auch der E-Mobilität sollten sich alle Kommunen mit dem Mobilitätsverhalten der eigenen Bürgerinnen und Bürger auseinandersetzen. Darüber hinaus wird ein Mobilitätskonzept mittlerweile auch von den verschiedensten (Ein-) Richtungen gefordert.

Daher hat hierzu am 01.10.2021 bereits ein Gespräch mit einem Planungsbüro (Planersocietät aus Dortmund) stattgefunden. In diesem Gespräch ging es um die Zielsetzung und Themen, die bearbeitet werden sollen:

- Datenerfassung durch Verkehrszählung an verschiedenen Punkten mit Zielverkehren inkl.
 - Kennzeichenerhebung (um die Ziel- und Quellorte definieren zu können)
 - Erhebung Radverkehr (um den Modal-Split analysieren zu können)
 - Schwerlastverkehr (um die Auslastung der Straßen zu ermitteln)
- Diese Verkehrszählung kann dem Frühjahr 2022 erfolgen
- Alltagswege, Ziel- und Quellorte
- Verkehrsmittelwahl (ÖPNV, Pkw, Rad, zu Fuß)
- Pendlerverkehre
- Fahrradstraßen
- Wechselwirkungen und Konflikte der verschiedenen Verkehre

- Einzelbetrachtung von Auswirkungen von Verkehrsveränderungen

Da die Mobilitätsansprüche der Verkehrsteilnehmer immer weiter steigen und auch die Anforderungen an die Sicherheit und den Gesundheitsschutz immer weiter zunehmen, müssen Lösungen gefunden werden, die von allen Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern getragen werden können. Um diese Tragfähigkeit zu gewährleisten, sollen in mehreren Bürgerbeteiligungsformaten zum einen die Wünsche der Bürgerinnen und Bürger eruiert werden, zum anderen soll das Schwarmwissen der breiten Bürgerschaft genutzt werden, um neuralgische Orte/Punkte in Havixbeck zu definieren. Somit möchte sich die Gemeinde Havixbeck zukunftsorientiert aufstellen.

Nach dem letzten (angesprochenen) Gespräch gilt es nun, die Thematiken detailliert abzustimmen und das Angebot einzuholen. In der nächsten 5. Beratungsfolge soll nach Möglichkeit ein zeitlicher Rahmenplan vorgestellt werden.

TOP 4.18 **Schützenstraße**

K 51 Schützenstraße: Bürgerbeteiligung zu einer möglichen Umgestaltung:

Am Samstag, 18.09.2021 hat unter Beteiligung von Vertretern des Kreises Coesfeld zur Information der Eigentümerinnen und Eigentümer der Grundstücke an der Schützenstraße sowie den weiteren Anliegerinnen und Anliegern, interessierten Bürgerinnen und Bürgern und Vertreterinnen und Vertreter der politischen Fraktionen im Gemeinderat eine Informationsveranstaltung stattgefunden. Hierbei wurden vor Ort die erforderlichen Planungsparameter wie Lichtraumprofile und erforderlichen Platzbedarfe der für Gehwege, Radwege, Parkstreifen, Grünflächen, Fahrbahn usw. vorgestellt und konnten von den Anwesenden an Moderationswänden für drei Abschnitte „ausprobiert“ werden.

Im Forum wurden anschließend die Grundzüge des Kommunalabgabengesetzes des Landes NRW als Gesetzesgrundlage sowie die Beitragssatzung der Gemeinde Havixbeck für die möglicherweise bei einem Umbau der Nebenanlagen der K 51 Schützenstraße zu erhebenden Beiträgen erläutert.

Anschließend wurden durch das beauftragte Ingenieurbüro nochmals ausführlich die Planungsgrundlagen sowie mögliche Planungsszenarien für eine Umgestaltung der Straßenquerschnitte vorgetragen.

Sowohl vor Ort als auch im Forum wurde der Sachverhalt von den Anwesenden intensiv diskutiert. Hierbei wurden vorrangig die folgenden Punkte benannt:

- Seitens der Anliegerinnen und Anlieger werden nur bauliche Maßnahmen gewünscht, aus denen keine Erhebung von Anliegerbeiträgen resultiert
- Die K 51 Schützenstraße ist mit hohen Verkehrslasten belegt
- Insbesondere LKW, Busse und Schwerlastverkehr verursachen Probleme wie z. B. Lärm
- Der Zustand der Geh- und Radwege im Bestand muss überwiegend verbessert werden, insbesondere im Bereich der Bestandsbäume

Um den Prozess weiter zu gestalten, werden alle Planunterlagen und Vorträge auf der Homepage eingestellt. Weiterhin wird eine E-Mail-Adresse eingerichtet. Dort können alle am Prozess beteiligten ihre Anregungen, Wünsche und Änderungsvorschläge schriftlich einbringen. Diese werden sodann mit den Vorschlägen aus der Informationsveranstaltung gemeinsam mit dem Kreis Coesfeld ausgewertet und die Ergebnisse zu gegebener Zeit in den politischen Gremien und den Anliegerinnen und Anliegern vorgestellt.

TOP 5 **Anfragen der Ratsmitglieder gem. § 17 Abs. 1 GeschO**

Schriftliche Anfragen liegen nicht vor.

TOP 6

Nachbesetzung des Ausschusses für Soziales, Bildung und Teilhabe

Die Verwaltungsvorlage VO/081/2021 liegt vor

Es ergeht folgender Ratsbeschluss:

Der Gemeinderat beschließt aufgrund des Antrages des GemeindeSportBundes Havixbeck e.V., Herrn Hagen Seegers als sachkundigen Einwohner mit beratender Stimme für den Ausschuss für Soziales, Bildung und Teilhabe zu benennen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen, Ja: 24, Nein: 0, Enthaltung: 0

TOP 7

Genehmigung der Außenanlagenplanung und des Gestaltungskonzeptes zur Sanierung des Schwimmerbeckens im Freibad Havixbeck

Die Verwaltungsvorlage VO/073/2021 liegt vor.

Ausschuss für Soziales, Bildung und Teilhabe vom 21.09.2021, TOP 7

Ausschuss für Bauen, Planung und Wohnen vom 23.09.2021, TOP

Haupt- und Finanzausschuss vom 30.09.2021, TOP 5

Herr Wientges berichtet, dass die Kostenberechnung vom 11.05.2021 an die Ratsmitglieder bereits per Email übersandt wurde. Sie ist dem Protokoll ebenfalls als Anlage 15 beigefügt (nur im Ratsinformationssystem). Herr Wientges weist darauf hin, dass die Kostenberechnung aufgrund der geschilderten Rahmenbedingungen grundlegend überarbeitet werden muss. Dieses war auch der Grund, warum die Kostenberechnung keine Anlage der VO/073/2021 gewesen ist. Es zeigt sich schon jetzt, dass Mehrkosten entstehen werden.

Die Ergebnisse die Neuberechnung werden in der fünften Sitzung vorgestellt.

Auf Anfrage des Herrn Webering schlägt Herr Wientges vor, aus dem Beschlussvorschlag die Wörter "inkl. Kostenschätzung" aus den gerade genannten Gründen heraus zu nehmen.

Der Vorschlag aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses, dass der Beirat sich noch einmal mit der Gestaltung des Bereichs zwischen den beiden Schwimmbecken befassen soll, soll in den Beschluss aufgenommen werden.

Es ergeht folgender Ratsbeschluss:

Der Gemeinderat beschließt auf Grundlage der vorliegenden Planung, der in der Sitzung des Ausschusses für Jugend, Soziales, Schulen und Sport am 22.09.2020 vorgestellten Präsentation und der in der Sitzung des Ausschusses für Bau- und Gemeindeentwicklung am 24.01.2019 vorgestellten Machbarkeitsstudie die Baumaßnahme zur Sanierung des Schwimmerbeckens im Freibad Havixbeck durchzuführen und die erforderlichen Finanzmittel bereitzustellen. Die Gestaltung des Bereichs zwischen den Schwimmbecken ist mit dem Beirat abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Ja: 24, Nein: 0, Enthaltung: 0

TOP 8

Grundlagen zur Weiterentwicklung der Planung eines Gewerbegebietes südlich der Schützenstraße

Die Verwaltungsvorlage VO/096/2021 liegt vor.

Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Digitalisierung, Regionales und Kultur vom 16.09.2021, TOP 6

Ausschuss für Bauen, Planung und Wohnen vom 23.09.2021, TOP 8

Haupt- und Finanzausschuss vom 30.09.2021, TOP 6

Bürgermeister Möltgen berichtet, dass das Projekt Technologie PARK im Marketingverein vorgestellt wurde und es auch dort eine positive Resonanz gab. Weiterhin berichtet Herr Möltgen über das Gespräch mit Regierungspräsidentin Feller. Auch die Bezirksregierung sieht den Bau des Technologie PARKs als Chance für Havixbeck und die Region und hat angekündigt, auch den Co-Living-Bereich planerisch zu ermöglichen, da dies Teil der neuen Arbeitswelt ist. Außerdem wurde zugesagt, dass auch das dritte Drittel des Gewerbegebietes südlich der Schützenstraße direkt zum Technologie PARK ausgebaut werden kann und zeitgleich weitere Gewerbegebiete entwickelt werden dürfen.

Es ergeht folgender Ratsbeschluss:

Der Gemeinderat begrüßt die Planungen für die Entwicklung eines TechnologieParkes Havixbeck im Bereich des bisher geplanten Gewerbegebietes südlich der Schützenstraße ausdrücklich. Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen planerischen Abstimmungsprozesse intensiv zu begleiten, um zu einem möglichst reibungslosen und kurzen Planungsprozess beizutragen. Ziel sollte sein, noch in diesem Jahr die Änderungsbeschlüsse für die entsprechenden Planverfahren zu fassen und zur Regelung weiterer Umsetzungsschritte den mit Vorlage VO/109/2021 (nichtöffentlich) in der aktuellen Beratungsfolge vorgelegten LOI zu vereinbaren.

Die Kosten für eine planerische und anwaltliche Beratung sind zu ermitteln und zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Ja: 24, Nein: 0, Enthaltung: 0

TOP 9

Prüfung der Rahmenbedingungen für eine bedarfsgerechte Modernisierung und Erweiterung der 3 Lebensmittelmärkte an der Blickallee

Die Verwaltungsvorlage VO/097/2021 liegt vor.

Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Digitalisierung, Regionales und Kultur vom 16.09.2021, TOP 9

Ausschuss für Bauen, Planung und Wohnen vom 23.09.2021, TOP 9

Haupt- und Finanzausschuss vom 30.09.2021, TOP 7

Nach Beratung ergeht folgender Ratsbeschluss:

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, in Abstimmung mit den Betreibern der 3 Verbrauchermärkte an der Blickallee die Erweiterungs- und Modernisierungsbedarfe zu ermitteln und die Rahmenbedingungen für deren Realisierung zu prüfen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Ja: 24, Nein: 0, Enthaltung: 0

TOP 10

Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung für den Bebauungsplanentwurf zur 1. förmlichen Änderung "Masbeck - Teil 1" und Beschluss über die Offenlage

Die Verwaltungsvorlage VO/082/2021 liegt vor.

Ausschuss für Bauen, Planung und Wohnen vom 23.09.2021, TOP 10

Es ergeht folgender Ratsbeschluss:

Der Gemeinderat nimmt die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange zur Kenntnis und beschließt unter Berücksichtigung der zu den vorgebrachten Anregungen und Bedenken getroffenen Einzelbeschlüsse, den Entwurf des Bebauungsplanes zur 1. förmlichen Änderung „Masbeck – Teil 1“ mit Begründung und Umweltbericht gem. der §§ 3 und 4 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Ja: 24, Nein: 0, Enthaltung: 0

TOP 11

BG Masbeck, Teil 1 Beschluss über die Erschließungsplanung

Die Verwaltungsvorlage VO/085/2021 liegt vor.

Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz, Mobilität, Energie und Nachhaltigkeit vom 14.09.2021, TOP 10

Ausschuss für Bauen, Planung und Wohnen vom 23.09.2021, TOP 11

Haupt- und Finanzausschuss vom 30.09.2021, TOP 8

Es ergeht folgender Ratsbeschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Erschließungsplanung für das Baugebietes Masbeck Teil 1 auf Grundlage der in der Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Klimaschutz, Energie und Nachhaltigkeit am 14.09.2021 (Folie 3 der dem Protokoll als Anlage 4 beigefügten Präsentation) vorgestellten Planung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Ja: 24, Nein: 0, Enthaltung: 0

TOP 12

Ergebnis der Auslegung des Entwurfes zum Bebauungsplan "2. Erweiterung Wohnpark Habichtsbach" und Satzungsbeschluss

Die Verwaltungsvorlage VO/091/2021 liegt vor.

Ausschuss für Bauen, Planung und Wohnen vom 23.09.2021, TOP 12

Herr Krotoszynski teilt mit, dass die FDP-Fraktion bei dem unter Ordnungsziffer 18.4 geforderten KfW-40-Standard nicht mitgehen kann. Der Standard hat finanzielle Auswirkungen für die Bauwilligen und kann nicht von allen erfüllt werden.

Herr Webering erklärt für die CDU-Fraktion, dass Dachbegrünungen auf Flachdächern zur Regenrückhaltung zwingend vorgeschrieben sein sollen. Deshalb kann die CDU-Fraktion den Beschlussvorschlag unter der Ordnungsziffer 18.3 nicht mittragen.

Herr Höfener erinnert daran, dass Vergabekriterien auf den Weg gebracht wurden, um auch kinderreichen Familien die Errichtung eines Eigenheimes zu ermöglichen. Auf spezielle Förderprogramme soll hingewiesen werden, damit die Kosten verträglich bleiben.

Frau Schäpers und Herr Krotoszynski möchten, dass der Entwurf der Kaufverträge mit dem Rat abzustimmen ist.

Sodann werden folgende Anträge gestellt:

Herr Krotoszynski stellt den Antrag, dass der Entwurf für die Kaufverträge dem Rat vorzulegen ist.

Herr Webering stellt den Antrag, unter Ordnungsziffer 18.3, das Wort "nicht" zu streichen, so dass der Beschlussvorschlag "Der Anregung, die Dachbegrünung auf Flachdächern, insbesondere Garagen, zur Pflicht zu machen, wird gefolgt." lauten soll.

Frau Schäpers beantragt eine Sitzungsunterbrechung, um in den Fraktionen über die Anträge beraten zu können. Die Sitzung wird unterbrochen.

Nach der Sitzungsunterbrechung teilt Herr Specht für die Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und die SPD mit, dass der KfW-40-Standard richtig und notwendig ist, die Dachbegrünung dagegen wichtig aber nicht notwendig ist. Er beantragt, wie in der Beschlussvorlage abzustimmen.

Es ergehen folgende Beschlüsse:

Das Wort "nicht" ist aus dem Beschlussvorschlag der Ordnungsziffer 18.3 zu streichen. Der Beschluss muss lauten: Der Anregung, die Dachbegrünung auf Flachdächern, insbesondere Garagen, zur Pflicht zu machen, wird gefolgt.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 15 Nein-Stimmen

Die Aufnahme einer verbindlichen Regelung des KfW-40-Standards wird gestrichen.

Abstimmungsergebnis: 1 Ja-Stimme, 21 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

Der Entwurf für die Kaufverträge ist dem Rat vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: 22 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen

Es ergeht folgender Ratsbeschluss:

Der Gemeinderat nimmt die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange zur Kenntnis und beschließt, unter Berücksichtigung der zu den vorgebrachten Anregungen und Bedenken getroffenen Einzelbeschlüsse und der Ergebnisse der bereits erfolgten ersten Offenlage, den Bebauungsplan „2. Erweiterung Wohnpark Habichtsbach“ mit Begründung und Umweltbericht als Satzung.

Die Aufnahme einer verbindlichen Regelung des KfW 40 Standards für energieeffizientes Bauen wird auftragsgemäß geprüft und im Rahmen der Kaufverträge geregelt.

Der Entwurf für die Kaufverträge ist dem Rat vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Ja: 24, Nein: 0, Enthaltung: 0

TOP 13

2. Erweiterung Wohnpark Habichtsbach ("Habichtsbach III") - Vorstellung des Vorentwurfes der Erschließungsplanung

Die Verwaltungsvorlage VO/086/2021 liegt vor.

Ausschuss für Bauen, Planung und Wohnen vom 23.09.2021, TOP 13

Haupt- und Finanzausschuss vom 30.09.2021, TOP 9

Zunächst wird die Frage des Herr Spüntrup aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 30.09.2021 zur Kostenschätzung für die Erstellung des Geh- und Radweges beantwortet:

“Die Frage der monetären Bewertung der Ausbauart des Geh- und Radweges im Baugebiet Habichtsbach beantworte ich Ihnen wie folgt.

Die Quadratmeterkosten des Geh- und Radweges belaufen sich netto auf ca. 107,-€/m² für Pflaster und 82,-€/m² für eine wassergebundene Befestigung, jeweils Nettokosten.

In beiden Fällen ist eine Wasserführung mit Rinne und Randeinfassung mit L-Steinen berücksichtigt.

Für die 216 m² ergeben sich somit 17.712,- € zu 23.112,-€, eine Nettodifferenz von 5.400,-€

In der Unterhaltung gehen wir von einem Turnus von 5 Jahren aus, in dem die wassergebundene Decke geschält und die oberen 3 cm neu aufgebracht werden müssen mit Kosten von rund 1.500,-€ netto pro Unterhaltungsgang.”

Betrachtet man die Lebenszykluskosten ist es wirtschaftlicher den Geh- und Radweg in Pflasterbauweise zu errichten.

Herr Webering beantragt, den Beschluss zu ergänzen, dass der Geh- und Radweg in Pflasterbauweise zu erstellen ist.

Über diesen Antrag lässt Bürgermeister Möltgen abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 13 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

Es ergeht folgender Ratsbeschluss:

Der Gemeinderat nimmt die Vorentwurfsplanung für die Erschließung des Baugebietes 2. Erweiterung Wohnpark Habichtsbach („Habichtsbach III“) auf Grundlage der in der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Planung und Wohnen am 23.09.2021 vorgestellten Planung zur Kenntnis.

Auf der Basis dieser Planungen ist die Ausschreibung vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Ja: 24, Nein: 0, Enthaltung: 0

TOP 14

Errichtung einer Bike und Ride Anlage (gesicherte Fahrradabstellanlage) am Bahnhof in Havixbeck - Beschluss über die Stellung eines Zuwendungsantrages

Die Verwaltungsvorlage VO/087/2021 liegt vor.

Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz, Mobilität, Energie und Nachhaltigkeit vom 14.09.2021, TOP 12

Ausschuss für Bauen, Planung und Wohnen vom 23.09.2021, TOP 14

Haupt- und Finanzausschuss vom 30.09.2021, TOP 10

Es ergeht folgender Ratsbeschluss:

Der Gemeinderat beschließt, auf Grundlage des Konzeptmusters (Anlage 2) für die Errichtung einer gesicherten Bike und Ride Anlage („Leezenbox“) am Bahnhof in Havixbeck einen Antrag auf Zuwendung nach § 12 des Gesetzes über den öffentlichen Personennahverkehr in Nordrhein-Westfalen (ÖPNVG NRW) einzureichen und die erforderlichen Finanzmittel bereit zu stellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Ja: 24, Nein: 0, Enthaltung: 0

TOP 15

Straßen- und Wegeprogramm 2022

Die Verwaltungsvorlage VO/088/2021 liegt vor.

Ausschuss für Bauen, Planung und Wohnen vom 23.09.2021, TOP 15

Haupt- und Finanzausschuss vom 30.09.2021, TOP 11

Herr Wessels regt an, die Maßnahmen zukünftig mit Fotos zu hinterlegen. Herr Wientges sagt dies zu.

Es ergeht folgender Ratsbeschluss:

Der Gemeinderat beschließt das Straßen- und Wegeunterhaltungsprogramm 2022 auf Grundlage des als Anlage 1 beigefügten Maßnahmenkatalogs. Die finanziellen Mittel in Höhe von 300.000,00 € werden aus den im Haushaltsplan 2022 unter dem Produkt 1201 Verkehrsflächen und –anlagen veranschlagten Mitteln bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Ja: 24, Nein: 0, Enthaltung: 0

TOP 16

Beschlussfassung über diverse Anträge zur Beleuchtung im Gemeindegebiet

Die Verwaltungsvorlage VO/090/2021 liegt vor.

Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz, Mobilität, Energie und Nachhaltigkeit vom 14.09.2021, TOP 11

Ausschuss für Bauen, Planung und Wohnen vom 23.09.2021, TOP 16

Haupt- und Finanzausschuss vom 30.09.2021, TOP 12

Herr Krotoszynski erklärt, dass die Beleuchtungsthematik vorrangig behandelt werden muss und nicht erst im Rahmen des Mobilitätskonzeptes beschlossen werden soll. Er kündigt an, dass die FDP-Fraktion dem Beschluss nicht zustimmen kann.

Es ergeht folgender Ratsbeschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die Beleuchtung von Fuß- und Radwegen im Rahmen des Mobilitätskonzeptes zu bearbeiten und über die Anträge der Fraktionen zu einem späteren Zeitpunkt zu entscheiden. Ein Verkehrswegebeleuchtungskonzept soll in das Mobilitätskonzept integriert werden.

Über die möglicherweise adaptive Beleuchtung der Fuß- und Radwege in den Baugebieten „Am Stopfer, Am Schlautbach und Pieperfeldweg, sowie den Geh- und Radweg (Sandweg) im Baugebiet 1. Erweiterung Wohnpark Habichtsbach 1 („Habichtsbach II“) wird somit zu einem späteren Zeitpunkt, auch vor dem Hintergrund der Lichtverschmutzung, entschieden.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen, Ja: 23, Nein: 1, Enthaltung: 0

TOP 17

Gemeindliches Einvernehmen zur Errichtung eines Bullenmaststalles

Die Verwaltungsvorlage VO/101/2021 liegt vor.

Ausschuss für Bauen, Planung und Wohnen vom 23.09.2021, TOP 17

Dieser Punkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

TOP 18

Beratung über den Einsatz von stationären Frischluftklimageräten in Schulen

Die Verwaltungsvorlage VO/104/2021 liegt vor.

Ausschuss für Soziales, Bildung und Teilhabe vom 21.09.2021, TOP 9

Ausschuss für Bauen, Planung und Wohnen vom 23.09.2021, TOP 18

Haupt- und Finanzausschuss vom 30.09.2021, TOP 13

Herr Webering berichtet, dass die Stadt Billerbeck mobile Mietgeräte für die Schulen angeschafft hat. Dies sei ein attraktives Modell, das auch förderfähig ist. Lüften allein sei nicht ausreichend. Deshalb regt Herr Webering an, den Beschluss wie folgt zu ergänzen:
Statt stationärer Geräte sind mobile Luftreiniger als Mietgeräte für einen eingeschränkten Zeitraum anzuschaffen.

Herr Höfener widerspricht diesem Antrag. Zunächst sei ein Meinungsbild der Schulleitung einzuholen. Frau Schäpers befürchtet, dass auch diese mobilen Geräte zu laut sind. Herr Krotoszynski möchte die Verwaltung beauftragen, zunächst mit den Nachbarkommunen Kontakt aufzunehmen, die die mobilen Geräte bereits im Einsatz haben.

Auf Nachfrage des Bürgermeisters formuliert Herr Webering die Ergänzung des Beschlusses neu.

Über den folgenden Ergänzungsantrag lässt Bürgermeister Möltgen abstimmen.

Ferner soll die Verwaltung die Anschaffung von mobilen Frischluftgeräten prüfen.

Abstimmungsergebnis: 20 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 3 Enthaltungen

Es ergeht folgender Ratsbeschluss:

Der Gemeinderat beschließt zunächst keine stationären Frischluftgeräte in den Schulen zu installieren, sondern zunächst Erfahrungen mit den CO2 Ampeln zu sammeln und die Ergebnisse den zuständigen Gremien vorzustellen.

Ferner soll die Verwaltung die Anschaffung von mobilen Frischluftgeräten prüfen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Ja: 24, Nein: 0, Enthaltung: 0

TOP 19

Antrag der AWO - Mobilitätskonzept/Verkehrsplanung

Die Verwaltungsvorlage VO/080/2021 liegt vor.

Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz, Mobilität, Energie und Nachhaltigkeit vom 14.09.2021,
TOP 8

Es ergeht folgender Ratsbeschluss:

Der Gemeinderat nimmt die Anregung der AWO – OV Havixbeck zur Kenntnis und stellt fest, dass die Themen Mobilitätskonzept und Verkehrsplanung in der Ortsmitte nicht ausschließlich im Rahmen von öffentlichen Fachausschusssitzungen behandelt werden. Vielmehr ist insbesondere das Thema Mobilität so vielfältig und berührt die Belange der ganzen Bürgerschaft, dass vorlaufend ein öffentlicher Beteiligungsprozess stattfinden wird. Der Rat ermuntert die AWO ausdrücklich, sich in diesen Prozess aktiv einzubringen und so die Belange der von ihr vertretenen Personen zu vertreten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Ja: 24, Nein: 0, Enthaltung: 0

TOP 20

Antrag des ADFC Havixbeck auf Ausweisung der Herkentruper Straße als Fahrradstraße

Die Verwaltungsvorlage VO/095/2021 liegt vor.

Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz, Mobilität, Energie und Nachhaltigkeit vom 14.09.2021,
TOP 9

Herr Krotoszynski erklärt, dass die FDP-Fraktion die Ausweisung der Herkentruper Straße als Fahrradstraße für nicht erforderlich hält, u.a. weil dort bereits eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h vorgeschrieben ist.

Es ergeht folgender Ratsbeschluss:

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, mit den zu beteiligenden Fachbehörden die Voraussetzungen zur Ausweisung der Herkentruper Straße als Fahrradstraße zu prüfen und das Prüfungsergebnis anschließend erneut zur abschließenden Beratung und Beschlussfassung vorzulegen, damit es Berücksichtigung bei der Beratung des Mobilitätskonzeptes finden kann.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen, Ja: 23, Nein: 1, Enthaltung: 0

TOP 21

Errichtung einer Freilauffläche für Hunde

Die Verwaltungsvorlage VO/093/2021 liegt vor.

Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz, Mobilität, Energie und Nachhaltigkeit vom 14.09.2021, TOP 13

Haupt- und Finanzausschuss vom 30.09.2021, TOP 14

Herr Webering ist der Meinung, dass zunächst ein Verein gegründet werden sollte, der für die Fläche verantwortlich ist. Außerdem hält er die vorgeschlagene Fläche für nicht geeignet, da dort keine Parkplätze zur Verfügung stehen.

Bürgermeister Möltgen erklärt, dass mit dem Beschluss zunächst ein Angebot geschaffen werden soll. Ihm ist auch bewusst, dass die Fläche nicht optimal ist. Dennoch sollte am Beschlussvorschlag festgehalten werden.

Herr Eikmeyer schlägt vor, dass die Hundehalter die Fläche in Eigenverantwortung betreiben sollen.

Es ergeht folgender Ratsbeschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dass als zusätzliches Angebot in Havixbeck eine Hundewiese geschaffen werden soll, z.B. auf einer Teilfläche der gemeindeeigenen Lagerfläche Flur 24, Flurstück 1022 zur Größe von ca. 3.000 m².

Die Kosten für die Herrichtung einschließlich der einmaligen Einsaat betragen ca. 8.700,00 €.

Diese werden im Haushaltsplan 2022 entsprechend veranschlagt.

Die Gemeinde wird beauftragt die planerischen Umsetzungsschritte sowie ein Betreibermodell (z. B. Vereinsstruktur) zu prüfen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen, Ja: 18, Nein: 6, Enthaltung: 0

TOP 22

Antrag des Tierschutzvereins Coesfeld, Dülmen u. Umgebung e.V. auf Bezuschussung des Tierheim-Neubaus in Coesfeld-Flamschen

Die Verwaltungsvorlage VO/094/2021 liegt vor.

Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz, Mobilität, Energie und Nachhaltigkeit vom 14.09.2021, TOP 14

Haupt- und Finanzausschuss vom 30.09.2021, TOP 15

Es ergeht folgender Ratsbeschluss:

**Der Gemeinderat beschließt zur Förderung des notwendigen Tierheim-Neubaus des Tier-
schutzvereins Coesfeld, Dülmen u. Umgebung e.V. in Coesfeld-Flamschen einen Zu-
schuss in Höhe jeweils 2.000 € über die Dauer von 5 Jahren beginnend im Jahr 2022 zu
gewähren.**

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Ja: 24, Nein: 0, Enthaltung: 0

TOP 23

Prüfung der Voraussetzungen für die Errichtung eines Waldfriedhofes in der Nähe von Havixbeck

Die Verwaltungsvorlage VO/100/2021 liegt vor.

Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz, Mobilität, Energie und Nachhaltigkeit vom 14.09.2021,
TOP 15

Haupt- und Finanzausschuss vom 30.09.2021, TOP 16

Es ergeht folgender Ratsbeschluss:

**Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, die Voraussetzungen für die Einrichtung ei-
nes Waldfriedhofes in der Nähe von Havixbeck zu prüfen und die Angelegenheit erneut
zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.**

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Ja: 24, Nein: 0, Enthaltung: 0

TOP 24

Antrag des Gemeindefternrates Havixbeck e. V. zur Überarbeitung des Schulwegplans

Die Verwaltungsvorlage VO/083/2021 liegt vor.

Ausschuss für Soziales, Bildung und Teilhabe vom 21.09.2021, TOP 8

Es ergeht folgender Ratsbeschluss:

**Der Schulwegplan soll in Form des beigefügten Planes aus dem Jahr 2010 überarbeitet
und neu aufgelegt werden.
Die Verwaltung wird beauftragt zukünftig, d. h. im Anschluss an die Umsetzung möglicher
Maßnahmen des bevorstehenden Mobilitätskonzeptes, digitale Darstellungsmöglichkei-
ten zu prüfen und umzusetzen.**

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Ja: 24, Nein: 0, Enthaltung: 0

TOP 25

Bereitstellung des finanziellen Gemeindeanteils für die LEADER-Förderung zur Entwick- lung von Teilen der Dauerausstellung zu einem touristischen Informationspunkt für die Baumberge-Region

Die Verwaltungsvorlage VO/099/2021 liegt vor.

Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Digitalisierung, Regionales und Kultur vom 16.09.2021,
TOP 8

Haupt- und Finanzausschuss vom 30.09.2021, TOP 17

Es ergeht folgender Ratsbeschluss:

**Der Gemeinderat beschließt, den gemeindlichen Eigenanteil in Höhe von rd. 127.000 € für
die durch die LEADER-Förderung nicht gedeckten Kosten für die Maßnahmen „Aufbau**

einer baukulturell-historischen Ausstellung als touristischer Wegweiser in die Region“ bereitzustellen. Diese Entscheidung erfolgt zunächst unter dem Vorbehalt, dass die Entscheidung über die Entwicklung des Museums zum Veranstaltungsort im Rahmen des Förderprogramms „Heimatzeugnis“ in der letzten Sitzungsfolge dieses Jahres getroffen wird. Die Verwaltung wird beauftragt, weitere Förderzugänge zur Verringerung des gemeindlichen Anteils zu ermitteln, dies insbesondere auch für die Realisierung der notwendigen und im Förderumfang Leader nicht enthaltenen Maßnahmen im Erdgeschoss.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Ja: 24, Nein: 0, Enthaltung: 0

TOP 26

Neuregelung der Förderung der Musikschule Havixbeck

Die Verwaltungsvorlage VO/112/2021 liegt vor.
Haupt- und Finanzausschuss vom 30.09.2021, TOP 19

Es ergeht folgender Ratsbeschluss:

- 1. Der Gemeinderat beschließt den Letter of Intent (LOI) mit der Musikschule Havixbeck zu vereinbaren.**
- 2. Der Gemeinderat beschließt einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 98.000,00 € für die nächsten drei Jahre an den Verein Jugendorchester Havixbeck e.V. zu zahlen.**

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Ja: 24, Nein: 0, Enthaltung: 0

TOP 27

Mietsicherung durch die Gemeinde Havixbeck für den Verein Marketing Havixbeck e.V.

Die Verwaltungsvorlage VO/106/2021 liegt vor.
Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Digitalisierung, Regionales und Kultur vom 16.09.2021, TOP 10
Haupt- und Finanzausschuss vom 30.09.2021, TOP 18

Dieser Punkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt

TOP 28

Feststellung des Jahresabschlusses 2020 und Entlastung des Bürgermeisters gem. § 96 Abs. 1 Gemeindeordnung NRW

Die Verwaltungsvorlage VO/113/2021 liegt vor.
Rechnungsprüfungsausschuss vom 06.10.2021, TOP 6

Die stellvertretende Bürgermeisterin Gisela Weitkamp übernimmt die Sitzungsleitung. Sie lässt über die ersten vier Punkte der Beschlussempfehlung abstimmen:

- 1. Die Bilanz zum 31.12.2020 wird mit einer Bilanzsumme von 100.256.748,50 € festgestellt.**
- 2. Die Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr 2020 wird mit einem Überschuss in Höhe von 703.233,65 € festgestellt.**
- 3. Die Finanzrechnung für das Haushaltsjahr 2020 wird mit einem Endbestand an liquiden Mitteln in Höhe von 11.069.882,41 € festgestellt.**
- 4. Der Anhang und Lagebericht zum Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2020 werden festgestellt.**

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Sodann lässt Frau Weitkamp über die letzten beiden Punkte der Beschlussempfehlung einzeln abstimmen.

5. **Auf der Grundlage des von der Concunia GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft aus Münster erteilten und dieser Sitzungsvorlage in den Anlagen beigefügten uneingeschränkten Bestätigungsvermerks wird dem Bürgermeister die Entlastung erteilt.**

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6. **Der festgestellte Jahresüberschuss für das Haushaltsjahr 2020 wird mit der Ausgleichsrücklage verrechnet und erhöht dies entsprechend auf 3.482.067,22 €.**

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Es ergeht folgender Ratsbeschluss:

1. **Die Bilanz zum 31.12.2020 wird mit einer Bilanzsumme von 100.256.748,50 € festgestellt.**
2. **Die Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr 2020 wird mit einem Überschuss in Höhe von 703.233,65 € festgestellt.**
3. **Die Finanzrechnung für das Haushaltsjahr 2020 wird mit einem Endbestand an liquiden Mitteln in Höhe von 11.069.882,41 € festgestellt.**
4. **Der Anhang und Lagebericht zum Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2020 werden festgestellt.**
5. **Auf der Grundlage des von der Concunia GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft aus Münster erteilten und dieser Sitzungsvorlage in den Anlagen beigefügten uneingeschränkten Bestätigungsvermerks wird dem Bürgermeister die Entlastung erteilt.**
6. **Der festgestellte Jahresüberschuss für das Haushaltsjahr 2020 wird mit der Ausgleichsrücklage verrechnet und erhöht dies entsprechend auf 3.482.067,22 €.**

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Ja: 24, Nein: 0, Enthaltung: 0

TOP 29

Anfragen der Ratsmitglieder gem. § 17 Abs. 2 GeschO

Es werden folgende Anfragen gestellt:

TOP 29.1

Frau Henneböhl - Unterstützung für TonniKids

Wie werden die TonniKids auf Unterstützung hoffen können, wenn Sie ab Montag nach den Ferien nur noch 10 anstatt bis zu 33 Kinder von insgesamt 44 Betreuungsplätzen Am Kirchplatz 6 aufgrund einer rechtlich getätigten Nutzungsänderung nach Aufforderung der Gemeindeverwaltung und den damit verbundenen Haftung des TonniKids Vorstandes betreuen können und bis zu 34 Familien Betreuungsschwierigkeiten haben werden?

Antwort der Verwaltung:

Die Verwaltung hat im Nachgang zur Sitzung des Gemeinderates bereits Kontakt mit den TonniKids aufgenommen, um eine kurzfristige Lösung für die Betreuungsmöglichkeiten zu finden. Eine Übergangslösung konnte bereits für die Zeit nach den Herbstferien ermöglicht werden. Ein entsprechender Bericht erfolgt im nächsten Ausschuss für Soziales, Bildung und Teilhabe.

TOP 29.2
Herr Krotoszynski - Fahrradanlage am Bahnhof

Herr Krotoszynski fragt, wie die Fahrradanlage am Bahnhof zukünftig betreut wird.

Bürgermeister Möltgen antwortet, dass ein entsprechendes Konzept vorbereitet wird.

TOP 29.3
Frau Volpert-Bertling - KAG-Beiträge Münsterstraße

Frau Volpert-Bertling möchte wissen, wann mit der Abrechnung der KAG-Beiträge für die Münsterstraße zu rechnen ist.

Herr Wientges antwortet, dass noch ein paar Dinge zu klären sind. Danach soll die Abrechnung zeitnah erfolgen.

TOP 29.4
Herr Messing - Leitbild

Vor einigen Jahren wurde durch die Bürger der Gemeinde ein Leitbild für Havixbeck erstellt. Darauf aufbauend sollte auch ein Leitbild für die Verwaltung erstellt werden. Herr Messing fragt, wie weit es damit ist.

Bürgermeister Möltgen antwortet, dass dies mit den Fraktionsvorsitzenden diskutiert werden soll.

TOP 29.5
Herr Höfener - Ratssitzungen im Sitzungssaal

Herr Höfener möchte wissen, ob unter den aktuellen Regelungen zum Coronaschutz die nächste Ratssitzung wieder im Sitzungssaal des Rathauses stattfinden kann.

Bürgermeister Möltgen antwortet, dass dies nach heutiger Erkenntnis möglich sein wird.

TOP 30
Veröffentlichung der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Unter diesem TOP werden im Nachgang zur Sitzung mit dem Protokoll die im nicht öffentlichen Teil der Sitzung zur Veröffentlichung bestimmten Beschlüsse bekannt gegeben.

TOP 35, Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses über die Vergabe der Lieferung eines Elektro-Nutzfahrzeuges für den Bauhof

Es ergeht folgender Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Genehmigung des Dringlichkeitsbeschlusses vom 15.07.2021 mit folgendem Inhalt:

Vergabe der Lieferung des Elektro-Nutzfahrzeuges für den Bauhof an die Firma RKF-Bleses GmbH.

TOP 36, Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses über die Vergabe der Beschaffung Codia d.3 als Dokumentenmanagementsystem

Es ergeht folgender Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Genehmigung des Dringlichkeitsbeschlusses vom 15.07.2021 über die Vergabe der Beschaffung Codia d.3 als Dokumentenmanagementsystem für die Gemeinde Havixbeck.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die entsprechenden Lizenzen entsprechend der Vergabeentscheidung zu beschaffen.

TOP 37, Vergabe von Stromlieferleistungen für die Liegenschaften der Gemeinde Havixbeck

Es ergeht folgender Ratsbeschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die Vergabe der Stromlieferleistungen für die Liegenschaften der Gemeinde Havixbeck an Lichtblick SE, Hamburg und zwar für den Zeitraum 01.01.2022 bis 31.12.2023 mit der Option der Verlängerung um maximal zweimal ein Jahr.

TOP 38, Vergabe der Beschaffung von 2 Fahrzeugen für die Freiwillige Feuerwehr Havixbeck

Es ergeht folgender Ratsbeschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Lieferungen und Leistungen für das Fahrgestell mit Aufbau des HLF 20 sowie des HLF 10 an die Fa. Schlingmann GmbH & Co. KG, 49201 Dissen. Der Auftrag für die Beladung des HLF 20 sowie des HLF 10 wird an die Fa. Carl Henkel GmbH & Co. KG, 33647 Bielefeld vergeben.

TOP 39, Übernahme einer Bürgschaft zur Sicherung der Rückzahlungsverpflichtung für ein Darlehen des Sportvereins GS Hohenholte e.V.

Es ergeht folgender Ratsbeschluss:

1. Der Gemeinderat beschließt die Übernahme einer Ausfallbürgschaft zur Sicherung der Rückzahlung eines Darlehens für den Sportverein Gelb-Schwarz Hohenholte e.V.
2. Der Gemeinderat beschließt für die Bürgschaft eine angemessene Avalprovision von Gelb-Schwarz Hohenholte e.V. zu fordern.

TOP 40, Stellenplan Bauhof – Entfristung einer EG 6 Stelle

Es ergeht folgender Ratsbeschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die Entfristung einer EG-6-Stelle für den Personalbereich Bauhof, die Aufnahme dieser Stelle in den Stellenplan und somit die Mittelbereitstellung in den zukünftigen Haushaltsplänen.

TOP 41, Interkommunale Zusammenarbeit – Finanzzentrum Baumberge

Es ergeht folgender Ratsbeschluss:

Der Gemeinderat bedankt sich für die jahrelange gute Zusammenarbeit und beauftragt die Verwaltung die interkommunale Zusammenarbeit im Finanzzentrum sowie im Bereich der Vollstreckung zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu kündigen.

TOP 42, Politische Absichtserklärung mit Zieldefinition zur Entwicklung des Technologie PARK Havixbeck

Es ergeht folgender Ratsbeschluss:

Der Gemeinderat beschließt zur Absicherung und zur Unterstützung der Entwicklung des Technologie PARK an der Schützenstraße den als Anlage beigefügten Letter of Intent (LOI) zu vereinbaren. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Unterzeichnung zeitnah vorzunehmen.

Unterschriften:

Jörn Möltgen
Bürgermeister

Gerhard Wessels
Schriftführer

Für die Richtigkeit der Abschrift

Gerhard Wessels
Schriftführer